

BDO TT LEAGUE 2020-2021**Aufsteiger LÉNGER vervollständigt die Play-Off-Gruppe**

An diesem Wochenende standen die letzten zwei Spieltage der Qualifikationsrunde in der Liga A (BDO TT League) der Nationaldivision der Mannschaftsmeisterschaft 'Seniors' auf dem Spielplan der TT-Spieler. Hierbei ging es vor allem noch darum, neben Diddeleng, Hueschtert-Folscht und Houwald den vierten Teilnehmer an der Play-Off-Runde zu ermitteln. Und diesen Platz sicherte sich, völlig verdient, die bisherige Überraschungsmannschaft der Saison, nämlich Aufsteiger LÉNGER.

Spieltag N-08

In den Spielen des achten Spieltags (am Samstag) kam es zu den folgenden Ergebnissen:

Rued	- Union	0-5
Lénger	- Briddel	5-3
Houwald	- Hueschtert-Folscht	4-4
Berbuerg	- Diddeleng	3-5
Iechternach	- Éiter-Waldbriedemes	4-4

Rued – Union 0-5

Ohne die weiterhin leider verletzte Danielle KONSBRURCK, sowie ohne ihren ungarischen Gastspieler Peter MUSKO (der als Trainer 'seine' ungarische Nationalspielerinnen beim WTT-Turnier in Katar betreuen musste), fehlt es der Mannschaft aus Rued augenscheinlich an jener Spielstärke bzw. jenem Durchsetzungsvermögen, das in der NLA erfordert ist. So ereilte die bisher in dieser Saison - für ihre Verhältnisse - doch recht erfolgreiche Mannschaft aus Rued gegen den Tabellenletzten Union ein regelrechtes Debakel, konnten die Truppe aus dem Syrtal doch nicht mal ein einziges Spiel zu ihren Gunsten entscheiden. Union hingegen konnte den 2. Sieg in Folge verbuchen, so dass die Mannschaft um Hugo KRIER die Play-Down-Runde nun mit neuem Selbstvertrauen wird angehen können.



Lénger – Briddel 5-3

Obschon die Mannschaft Briddel ohne ihren kolumbianischen Gastspieler Camilo GIRALDO antreten musste, konnte sie trotzdem bis zum 3:3 mit Lénger mithalten, und schlitterte sogar nur knapp an einem Unentschieden vorbei. Dies war möglich dank einer einmal mehr grundsoliden Leistung ihres Spitzenspielers Zlatko RAJCIC, der sich sowohl gegen Arlindo DE SOUSA als auch gegen Frane RUNJIC jeweils im entscheidenden 5. Satz durchsetzen konnte. Hinzu kam ein Erfolg von Jacob BJURSTRÖM gegen Alessio DAL ZOTTO, welcher sich aber dann im letzten Spiel, wenn auch knapp, an 'Ersatzspieler' Eric BELCHE schadhaft halten konnte.

Houwald – Hueschtert-Folscht 4-4

Nachdem beide Mannschaften sich bereits am siebten Spieltag für die Play-Offs hatten qualifizieren können, ging es in diesem Spiel darum, welches der beiden NLA-Spitzentteams sich Platz 2 in der Abschlusstabelle der Quali-Runde, und somit die etwas günstigere Ausgangsposition vor den Halbfinalspielen, sichern könnte. Als unbezwingbar erwies sich einmal mehr der Hueschterter Spitzenspieler Nicolas BURGOS, der selbst gegen die starken Gegner Irfan CEKIC und Xu WANG nur einen Satz abgeben musste. Und nachdem sich dann auch noch Tim JANSSENS mit dem knappsten aller Ergebnisse, also mit 11:9 im entscheidenden 5. Satz, gegen Xu WANG durchgesetzt und seine Mannschaft mit 4-2 in Führung gebracht hatte, schien das Spiel für Hueschtert-Folscht gelaufen zu sein. Houwald konnte aber noch einmal reagieren, indem sich Ademir BALABAN (etwas überraschend gegen Olivier JOANNES) und Cheng XIA (gegen den am Samstag etwas glücklos spielenden Mael VAN DESSEL) hatten durchsetzen können. Hinsichtlich des Erreichens des 2. Platzes dürfte dieser 'Kraftakt' Houwald aber nicht weiterhelfen, da Hueschtert vor dem letzten Spieltag auch weiterhin einen Punkt Vorsprung auf die Truppe vom Holleschbiereg behält.

Berbuerg – Diddeleng 3-5

Die Mannen aus Berbuerg, um ihren 'Leader' Mirko HABEL, starteten wie die Feuerwehr, und gingen dank zum Teil überraschender Siege von Mirko HABEL (gegen die Nr 1 der Verbands-Rangliste, Zoltan FEJER-KONNERTH) sowie von Michael SCHWARZ gegen Nationalspieler Gilles MICHELY) sofort mit 2-0 in Führung. Als dann auch noch Eric THILLEN sich gegen Dennis HUBERTY mit 3:0 durchzusetzen vermochte, und Tom SCHOLTES mit 2:0-Sätzen gegen Fabio SANTOMAURO in Führung lag, sah es zeitweise nach einem Berbuerger Kanterfolg gegen den amtierenden Landesmeister aus. Doch irgendwie schienen die Berbuerger dann entweder den roten Faden verloren oder Angst vor der eigenen Courage bekommen zu haben. Und da sowohl Mirko HABEL (gegen Gilles MICHELY) als auch Eric THILLEN (gegen Fabio SANTOMAURO) jeweils einen 2:1-Satzvorsprung nicht nutzen konnten, blieb Berbuerg in den fünf restlichen Spielen sieglos, und Diddeleng konnte in extremis den vollen Punkteinsatz, und damit gleichzeitig auch Platz 1 in der Tabelle, über die Runde retten.

lechternach – Éiter-Waldbriedemes 4-4

Hoch her ging es an der Sauer, wo in einem von ziemlich hoher Nervosität geprägten Spiel die lechternacher, im Ausblick auf die kommenden wichtigen Play-Down-Runde, unbedingt noch punkten wollten, während die Mannen aus Éiter-Waldbriedemes ihre wohl letzte, wenn auch kleine Chance zum Einzug in die Play-Off-Runde nutzen wollten. Als die Truppe um Altmeister Daniel WINTERSDORF mit einem 3-1 Vorsprung in die Halbzeitpause ging, sah es, angesichts der noch ausstehenden Spiele,

eigentlich eher nach einem klaren Sieg der Mannschaft aus dem Tréntengerdall aus. Doch dies war die Rechnung ohne den Kampfgeist der Abteistädter gemacht. In einem hart umkämpften Spiel konnte 'Oldie' Traian CIOCIU nämlich einen 0:2-Satzrückstand gegen Thibaut BESOZZI noch in einen 3:2-Sieg umbiegen. Diese Energieleistung ihres 'Leaders' schien insbesondere den lechternacher Spielern im hinteren Paarkreuz (Bogdan SINGEORZAN und Laurent BODEN) einen kräftigen Vorwärtsschub verliehen zu haben, konnten sie doch, dank zweier 'glatter' 3:0-Siege, den zwischenzeitlichen 2-4-Rückstand ihrer Mannschaft schließlich noch in ein Unentschieden ummünzen und solchermaßen einen wichtigen Punkt im kommenden Kampf gegen den Abstieg eintüten.

Nach dem vorletzten Spieltag der Qualifikationsrunde sah die **Tabelle** demnach wie folgt aus:

	Punkte	SP	S	U	N
Diddeleng 1	22	8	6	2	0
Hueschtert-F. 1	21	8	6	1	1
Houwald 1	20	8	4	4	0
Lénger 1	18	8	4	2	2
Eiter-Waldbr. 1	16	8	2	4	2
Rued 1	14	8	2	2	4
lechternach 1	14	8	1	4	3
Berbuerg 1	13	8	1	3	4
Union 1	12	8	2	0	6
Briddel 1	10	8	0	2	6

Da Éiter-Waldbriedemes im direkten Vergleich mit Lénger (4-4 Unentschieden) das bessere Satzverhältnis aufweist (17:15), verbleibt der Mannschaft um Präsident Marco SCHMIT vor dem letzten Spieltag demnach noch eine letzte theoretische Chance, schlussendlich doch noch als vierte Mannschaft in die Play-Off-Gruppe hineinzurutschen. Ein Sieg von Éiter-Waldbriedemes bei Union vorausgesetzt, bedarf es hierzu aber dann einer gleichzeitigen Niederlage von Lénger gegen Rued, was bei der ersatzgeschwächten Aufstellung der Ruedter doch eher unwahrscheinlich scheint.

Spieltag N-09

In den Spielen des achten Spieltags (am Samstag) kam es zu den folgenden Ergebnissen:

Union	- Éiter-Waldbried.	1-5
Diddeleng	- lechternach	5-1
Hueschtert-F.	- Berbuerg	5-1
Briddel	- Houwald	0-5
Rued	- Lénger	1-5

Alle Spiele vom Sonntag haben nur eine kurze und relativ spannungslose Geschichte, mit Ausnahme des Spiels Union – Éiter-Waldbriedemes, wo zumindest einige Einzel etwas stärker umkämpft waren.

Union – Éiter-Waldbriedemes 1-5

Nach zwei Mannschaftssiegen in Folge (gegen Briddel und Rued) startete Union am Sonntag mit viel Selbstvertrauen in das Spiel gegen Éiter-Waldbriedemes, und schaffte es die ersten drei Einzel einigermaßen offen zu gestalten. Nachdem Mohamed MOSTAFA und Hugo KRIER sich dann aber, trotz guter Leistungen, gegen (die starken) Mickael FERNAND bzw. Thibaut BESOZZI hatten geschlagen geben müssen, war die Luft bei der Vorstadtmannschaft raus und deren Widerstand gebrochen. Nur Quentin HEIM konnte dann noch den Ehrenpunkt gegen Jeff MOES erzielen, der anstelle von Daniel WINTERSDORFF in der Mannschaft des Fusionsvereins aufgestellt worden war, da Kapitän 'Winti' sich mal eine kleine Verschnaufpause gönnen wollte.

Diddeleng – lechternach 5-1

Mit einer Mannschaftsaufstellung ohne Traian CIOCIU hatte lechternach eigentlich von vorneherein darauf verzichtet, gegen Diddeleng zu punkten. Erwähnenswert in diesem einseitigen Spiel bleibt demnach nur der doch etwas überraschende Erfolg der lechternacher 'Ersatzspielerin' Ariel BARBOSA gegen den Diddelenger Stammspieler Dennis HUBERTY. Dieses Resultat deutet aber auch auf die soliden Fortschritte hin, welche die junge, aus Berdorf herstammende Dame selbst in Corona-Zeiten in den letzten Monaten gemacht hat.

Hueschtert-Folscht – Berbuerg 5-1

Ein weiteres Spiel ohne große Geschichte. Nur Mirko HABEL gelang gegen Tim JANSSENS ein Sieg bzw. der Ehrenpunkt für Berbuerg. Gut erholt von einer etwas durchwachseneren Leistung am Vortag zeigte sich Mael VAN DESSEL, der einen deutlichen 3:0-Sieg gegen Eric THILLEN feiern durfte.

Briddel – Houwald 0-5

Ein einziger Satzgewinn, von Jacob BJURSTRÖM gegen den nach einer längeren Verletzungspause wieder einsatzfähigen Marc DIELISSSEN, warf das einzig Zählbare für die gegen den Tabellendritten Houwald überforderte Mannschaft aus Briddel. Selbst der Punktegarant Zlato RAJICIC konnte diesmal nicht für seine Briddeler Truppe punkten, und musste eine herbe, und in dieser Höhe doch kaum erwartete 0:3-Niederlage gegen den am Sonntag recht gut aufgelegten Admir BALABAN einstecken.

Rued – Lénger 1-5

Wie man es bereits angesichts der Mannschaftsaufstellung von Rued im Samstagspiel (Rued musste an diesem Wochenende ohne seinen ungarischen Spitzenspieler Peter MUSKO auskommen) eigentlich nicht anders erwarten konnte, ließ die Mannschaft aus Lénger sich am Sonntag in ihrem Spiel an der Syr die Butter nicht mehr vom Brot nehmen, landete einen ungefährdeten Sieg und qualifizierte sich somit, als Aufsteiger der letzten Saison, erstmals in der Vereinsgeschichte für die Play-Off-Halbfinalrunde. Es gilt den Hut zu ziehen vor den mutigen Auftritten der Mannschaft um Christian KILL, die gerade immer dann "Gewehr bei Fuß stand", wenn es gegen die direkten Konkurrenten um einen Platz "an der Sonne", sprich in der Play-Off-Runde ging. Vom Spiel selbst gegen Rued gibt es ansonsten Nichts Nennenswertes zu erwähnen, da hier zwei Mannschaften aufeinandertrafen, zwischen deren Leistungsvermögen es derzeit einen unverkennbaren Klassenunterschied gibt.

Nach dem letzten Spieltag der Qualifikationsrunde sieht deren **Abschlusstabelle** wie folgt aus:

Platz	QUALI-RUNDE	Punkte	SP	S	U	N
1	Diddeleng	25	9	7	2	0
2	Hueschtert-F.	24	9	7	1	1
3	Houwald	23	9	5	4	0
4	Lénger	21	9	5	2	2
5	Éiter-Waldbr.	19	9	3	4	2
6	Rued	15	9	2	2	5
7	lechternach	15	9	1	4	4
8	Berbuerg	14	9	1	3	5
9	Union	13	9	2	0	7
10	Briddel	11	9	0	2	7

Die ersten vier Mannschaften in dieser Tabelle (Diddeleng, Hueschtert-Folscht, Houwald und Lénger) werden nun eine 'best-of-three'-**Play-Off-Halbfinalrunde** austragen, um die Teilnehmer an der 'best-of-three'-Finalrunde zu ermitteln. Die Halbfinalspiele werden am nächsten Dienstag (2. März) um 11:00 Uhr im FLTT-Sekretariat ausgelost. Dabei werden die Mannschaften auf den Plätzen 1 und 2 der obigen Abschlusstabelle (also Diddeleng und Hueschtert-Folscht) gesetzt, während die Mannschaften auf den Plätzen 3 und 4 (also Houwald und Lénger) den zwei gesetzten Mannschaften zugelost werden. Diese Verlosung, die zusammen mit jener der Halbfinalspiele der Coupe de Luxembourg der Frauen erfolgen wird, wird in einem **Live-Streaming** auf der Facebook-Seite der FLTT übertragen werden.

Die ersten Spiele des Halbfinals werden am **Samstag, den 13. März** (um 15:00 Uhr) stattfinden.

Im **Play-Down**, an dem die Mannschaften auf den Plätzen 5 bis 10 in der Abschlusstabelle der Quali-Runde teilnehmen werden, wird jede Mannschaft gegen jede andere ein "Rück"-Spiel bestreiten, wobei die Punkte der entsprechenden "Hintrunden"-Spiele, d.h. der Quali-Runde, mit übernommen werden.

Die '**Starttabelle**' im Play-Down sieht demnach folgendermaßen aus:

PLAY-DOWN	Punkte	SP	S	U	N
Éiter-Waldbriedemes.	12	5	3	1	1
Rued	11	5	2	2	1
lechternach	11	5	1	4	0
Berbuerg	10	5	1	3	1
Union	9	5	2	0	3
Briddel	7	5	0	2	3

Am nächsten Wochenende werden die beiden ersten Spieltage der Play-Off-Runde (von insgesamt fünf Spieltagen) ausgetragen, mit den folgenden Spielpaarungen:

Sam	März 06	15:00	Union	Briddel
Sam	März 06	15:00	Berbuerg	Éiter-Waldbriedemes
Sam	März 06	15:00	Rued	lechternach
Sonnt	März 07	15:00	lechternach	Briddel
Sonnt	März 07	15:00	Berbuerg	Rued
Sonnt	März 07	15:00	Éiter-Waldbriedemes	Union